

**Verordnung über die Drucksorten zur Vollziehung des
V. Hauptstückes der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Anlage 1

Marktgemeinde Guntersdorf
Verwaltungsbezirk Hollabrunn
GZ.

NIEDERSCHRIFT

**über die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters oder der
Vizebürgermeisterin, der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) sowie der Mitglieder des
Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung **
der Marktgemeinde Guntersdorf**

Datum Sa, 22.02.2025

Ort: Turnsaal der Marktgemeinde Guntersdorf, F.W. Raiffeisen Platz 3, 2042 Guntersdorf

Beginn 19.00 Uhr

Vorsitz: **Josef WEIß** als Altersvorsitzender

dann **Ing. Mag. Roland Weber** als Bürgermeister

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der oder die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin und des Gemeindevorstandes festgelegten Frist statt (§ 96 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Außer der Vorsitzenden sind anwesend: Bauer Maria, Eber Erich, Eder Christian, Fleischmann Reinhard, Grötzer Rudolf, Manfred Hengl, Markus Huber, Koy Karl, Kraft Marco, Mühlberger Sabrina, Nießl Sandra, Pan Peter, Rohringer Thomas, Stolz Simon, Windisch Alexander

Entschuldigt sind abwesend:

Rohringer Anna, Bachl Maria

Unentschuldigt sind abwesend:

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

* Der oder die Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister oder die neugewählte Bürgermeisterin. Danach führt dieser oder diese den Vorsitz (§ 96 Abs. 4 NÖ GO 1973).

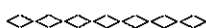
2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Guntersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).



3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von dem Altersvorsitzenden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	BAUER Maria	(SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	GRÖTZER Rudolf	(FPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	NIEBL Sandra	(ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	17
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	16

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	WEBER Roland	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	FLEISCHMANN Reinhard	1	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Weber Roland** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **15** lauten, gilt dieses Mitglied als zum Bürgermeister (§ 99 Abs. 2 NÖ GO 1973). **

Das zum Bürgermeister gewählte Mitglied des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden an, dass es die Wahl annimmt.



4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

a) Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der oder die Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

von 1.001 bis 5.000 Einwohner

5 Mitglieder

Es sind daher mindestens **5** höchstens jedoch **6** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte mit 5, die Anzahl der Vizebürgermeister mit 1 festlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	BAUER Maria	(SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	GRÖTZER Rudolf	(FPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	NIEßL Sandra	(ÖVP)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP 4 Mitglieder**

Wahlpartei **FPÖ 1 Mitglied**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP / Volkspartei Guntersdorf / Großnondorf**

FLEISCHMANN Reinhard

NIEßL Sandra

STOLZ Simon

PAN Peter

Wahlpartei: **FPÖ / Freiheitliche Partei Österreichs**

WEIß Josef

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP / Volkspartei Guntersdorf / Großnondorf** ergibt:

abgegebene Stimmen **17**
ungültige Stimmen **-**
gültige Stimmen **17**

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	FLEISCHMANN Reinhard	17	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	NIEßL Sandra	16	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	STOLZ Simon	17	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	PAN Peter	17	Stimmen

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **FPÖ / Freiheitliche Partei Österreichs** ergibt:

abgegebene Stimmen **17**
ungültige Stimmen **-**
gültige Stimmen **17**

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	WEIß Josef	17	Stimmen
------------------------------	-------------------	-----------	---------

Die Gemeinderäte **FLEISCHMANN Reinhard, NIEßL Sandra, STOLZ Simon, PAN Peter und WEIß Josef** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.
Sämtliche Gewählte nehmen auf Befragen das Amt an.

◇◇◇◇◇◇◇◇

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **1** Vizebürgermeister aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	BAUER Maria	(SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	GRÖTZER Rudolf	(FPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	NIEßL Sandra	(ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **17**
ungültige Stimmen **4**
gültige Stimmen **13**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 –4 leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	FLEISCHMANN Reinhard	11	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	NIEßL Sandra	1	Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied	PAN Peter	1	Stimme

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **FLEISCHMANN Reinhard** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **11** lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister oder zur ersten Vizebürgermeisterin gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Wahl annimmt.



6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	BAUER Maria	(SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	GRÖTZER Rudolf	(FPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	NIEßL Sandra	(ÖVP)

Der oder die Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973), das sind bei

19 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher **5** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Ausschüsse wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP 4 Mitglieder

Wahlpartei FPÖ 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**

HUBER Markus

MÜHLBERGER Sabrina

ROHRINGER Thomas

EBER Erich

Wahlpartei: **FPÖ**

GRÖTZER Rudolf

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **17**
ungültige Stimmen -
gültige Stimmen **17**

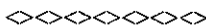
Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	EBER Erich	16	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	GRÖTZER Rudolf	16	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	HUBER Markus	17	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	MÜHLBERGER Sabrina	17	Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	ROHRINGER Thomas	17	Stimmen

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt:

EBER Erich, GRÖTZER Rudolf, HUBER Markus, MÜHLBERGER Sabrina, ROHRINGER Thomas

Sämtliche zum Prüfungsausschuss gewählten Mitglieder des Gemeinderates geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass die Wahl anzunehmen.



7. Wahl der Ausschüsse

a) Festlegung der Anzahl und des Wirkungsbereiches der Ausschüsse

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 die Ausschüsse neu festgesetzt werden:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, neben dem Prüfungsausschuss, folgende Ausschüsse neu zu bilden.

- **Bildungs- und Sozialausschuss** (familienpolitische Maßnahmen, Kindergarten, Kindergartentransport, Volksschule, Schulverbände, Musikschule, Spielplätze, Heizkostenzuschuss)
- **Finanz – und Budgetausschuss** (Finanzwesen, Gebühren, Gesundheit/Arzt, Baupolizei)
- **Infrastruktur und Landwirtschaftsausschuss** (Straßen, Wege, Güterwege, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Windschutzanlagen, Friedhöfe, Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung, Drainagen, Energiewesen)
- **Kulturausschuss** (Mitgliedschaften, Tourismusvereine, Partnerschaft, TWW, Vereinswesen, Ortsbilderhaltung und – pflege, wirtschaftspolitische Maßnahmen)
- **Umwelt und Raumordnungsausschuss** (Umweltschutz, Raumordnung und Raumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Klimaschutz) **AG „Windkraft“** (Windkraft)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen in den Ausschüssen (ausgenommen Prüfungsausschuss) **7 Mitglieder** zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c) Zuteilung der Vorsitzenden und Stellvertreter auf die Ausschüsse:

5 Ausschüsse (ausgenommen Prüfungsausschuss)

ÖVP 4 Vorsitzende, (Bildungs- und Sozialausschuss, Kulturausschuss, Finanz- und Budgetausschuss, Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss), **4 Stv.** (Bildungs- und Sozialausschuss, Finanz- und Budgetausschuss, Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss, Umwelt- und Raumordnungsausschuss)

FPÖ 1 Vorsitzender (Umwelt- und Raumordnungsausschuss), 1 Stv. (Kulturausschuss)

d) Wahl der Ausschussmitglieder

Von der **SPÖ** wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Bildungs- und Sozialausschuss:

BAUER Maria

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

EBER Erich

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

EBER Erich

Finanz- und Budgetausschuss:

EBER Erich

Kulturausschuss

BAUER Maria

Von der **FPÖ** wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Bildungs- und Sozialausschuss:

WINDISCH Alexander

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

WINDISCH Alexander

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

WEIß Josef

Finanz- und Budgetausschuss:

EDER Christian

Kulturausschuss

GRÖTZER Rudolf

Von der **ÖVP** wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Bildungs- und Sozialausschuss:

NIEßL Sandra

STOLZ Simon

HUBER Markus

PAN Peter

WEBER Roland

Finanz- und Budgetausschuss:

WEBER Roland

MÜHLBERGER Sabrina

ROHRINGER Thomas

KOY Karl

HENGL Manfred

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

FLEISCHMANN Reinhard

STOLZ Simon

KOY Karl

ROHRINGER Thomas

HUBER Markus

Kulturausschuss

PAN Peter

FLEISCHMANN Reinhard

STOLZ Simon

KRAFT Marco

WEBER Roland

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

NIEßL Sandra

WEBER Roland

PAN Peter

HENGL Manfred

KRAFT Marco

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	BAUER Maria	(SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	GRÖTZER Rudolf	(FPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	NIEßL Sandra	(ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 17

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 17

gültigen Stimmzettel über den Wahlvorschlag der **SPÖ**:

Bildungs- und Sozialausschuss:

BAUER Maria 17 Stimmen

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

EBER Erich 17 Stimmen

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

EBER Erich 17 Stimmen

Finanz- und Budgetausschuss:

EBER Erich 17 Stimmen

Kulturausschuss

BAUER Maria 17 Stimmen

gültigen Stimmzettel über den Wahlvorschlag der **FPÖ**:

Bildungs- und Sozialausschuss:

WINDISCH Alexander 17 Stimmen

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

WINDISCH Alexander 17 Stimmen

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

WEIß Josef 17 Stimmen

Finanz- und Budgetausschuss:

EDER Christian 16 Stimmen

Kulturausschuss

GRÖTZER Rudolf 17 Stimmen

gültigen Stimmzettel über den Wahlvorschlag der ÖVP:

Bildungs- und Sozialausschuss:

NIEßL Sandra	17	Stimmen
STOLZ Simon	17	Stimmen
HUBER Markus	17	Stimmen
PAN Peter	17	Stimmen
WEBER Roland	17	Stimmen

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

FLEISCHMANN Reinhard	17	Stimmen
STOLZ Simon	17	Stimmen
KOY Karl	17	Stimmen
ROHRINGER Thomas	16	Stimmen
HUBER Markus	17	Stimmen

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

NIEßL Sandra	17	Stimmen
PAN Peter	16	Stimmen
WEBER Roland	17	Stimmen
HENGL Manfred	16	Stimmen
KRAFT Marco	17	Stimmen

Finanz- und Budgetausschuss:

WEBER Roland	17	Stimmen
MÜHLBERGER Sabrina	17	Stimmen
ROHRINGER Thomas	17	Stimmen
KOY Karl	17	Stimmen
HENGL Manfred	17	Stimmen

Kulturausschuss

PAN Peter	17	Stimmen
FLEISCHMANN Reinhard	17	Stimmen
BACHL Maria	17	Stimmen
KRAFT Marco	17	Stimmen
ROHRINGER Anna	17	Stimmen

Es sind daher folgende Gemeinderäte zu Mitgliedern in den Ausschüssen gewählt:

Bildungs- und Sozialausschuss

NIEßL Sandra
STOLZ Simon
HUBER Markus
PAN Peter
WEBER Roland
WINDISCH Alexander
BAUER Maria

Finanz- und Budgetausschuss:

WEBER Roland
MÜHLBERGER Sabrina
ROHRINGER Thomas
KOY Karl
HENGL MANFRED
EDER Christian
EBER Erich

Infrastruktur- und Landwirtschaftsausschuss:

FLEISCHMANN Reinhard
STOLZ Simon
KOY Karl
ROHRINGER Thomas
HUBER Markus
WINDISCH Alexander
EBER Erich

Kulturausschuss

PAN Peter
FLEISCHMANN Reinhard
STOLZ Simon
KRAFT Marco
WEBER Roland
GRÖTZER Rudolf
BAUER Maria

Umwelt- und Raumordnungsausschuss

WEIß Josef
NIEßL Sandra
HENGL Manfred
WEBER Roland
KRAFT Marco
PAN Peter
EBER Erich

Sämtliche Gewählte nehmen auf Befragen des Bürgermeisters die Wahl an.



8. Bestellungen / Entsendungen

a) Fraktionssprecher

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund der Neuwahlen von dem im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Fraktionssprecher genannt wurden:

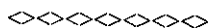
ÖVP Fraktion: **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard**
FPÖ Fraktion: **Gf.Gr. WEIß Josef**
SPÖ Fraktion: **Gr. EBER Erich**



b) Protokollfertiger

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund der Neuwahlen von dem im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Protokollfertiger genannt wurden:

ÖVP Fraktion: **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard**
FPÖ Fraktion: **Gf.Gr. WEIß Josef**
SPÖ Fraktion: **Gr. EBER Erich**



c) Umweltgemeinderat

Für die Funktion des Umweltgemeinderates wird vom Bürgermeister Gf.Gr. WEIß Josef vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gf.Gr. WEIß Josef** als Umweltgemeinderat zu bestellen.

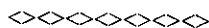
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



d) Jugendgemeinderat

Da die vorgeschlagene Gemeinderätin **ROHRINGER Anna** nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.



e) Sicherheitsgemeinderat

Für die Funktion des Sicherheitsgemeinderates wird vom Bürgermeister Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard** als Sicherheitsgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

f) Europagemeinderat

Für die Funktion des Europagemeinderates wird vom Bürgermeister Gr. EDER Christian vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gr. EDER Christian** als Europagemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

g) Zivilschutzbeauftragter

Für die Funktion des Zivilschutzbeauftragten wird vom Bürgermeister Gr. EBER Erich vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gr. EBER Erich** als Zivilschutzbeauftragten zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

h) Bildungsbeauftragter:

Für die Funktion des Bildungsbeauftragten wird vom Bürgermeister Gf.Gr. NIEßL Sandra vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Frau **Gf.Gr. NIEßL Sandra** als Bildungsbeauftragte zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

i) Brandschutzbeauftragter

Für die Funktion des Brandschutzbeauftragten wird vom Bürgermeister Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard** als Brandschutzbeauftragten zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

j) Energiegemeinderat

Für die Funktion des Energiegemeinderates wird vom Bürgermeister Gr. HUBER Markus vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gr. HUBER Markus** als Energiegemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

k) Mobilitätsgemeinderat

Für die Funktion des Mobilitätsgemeinderates wird vom Bürgermeister Gr. KOY Karl vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gr. KOY Karl** als Mobilitätsgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

l) Vertreter Mittelschule Wullersdorf

Im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes stehen der Marktgemeinde Guntersdorf zwei Vertreter im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Wullersdorf zu.

Der Vorsitzende stellt fest, dass auf Grund des Ergebnisses der letzten Gemeinderatswahl gem. d'Hondtschen System diese Mandate auf die ÖVP Fraktion entfallen.

Es liegt ein Vorschlag, lautend auf **Gf.Gr. NIEßL Sandra und Gf.Gr. STOLZ Simon** vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Wahl mittels Akklamation durchführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die per Akklamation vorgenommen Wahl ergibt folgendes Wahlergebnis:

Auf den Wahlvorschlag **Gf.Gr. NIEßL Sandra** entfallen:

Summe der Stimmen: 17

Davon ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 17

Auf den Wahlvorschlag **Gf.Gr. STOLZ Simon** entfallen:

Summe der Stimmen: 17

Davon ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 17

Von den gültigen Stimmen entfallen auf **Gf.Gr. NIEßL Sandra** 17 Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf **Gf.Gr. STOLZ SIMON** 17 Stimmen.

Sie ist daher zum Ausschussvertreter für die Neue Mittelschule Wullersdorf gewählt. **Gf.Gr. NIEßL Sandra** nimmt auf Befragen des Bürgermeisters die Wahl an.



m) Vertreter Mittelschule Hollabrunn

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da der Marktgemeinde Guntersdorf kein Vertreter zusteht.



n) Vertreter Sonderschule Hollabrunn

Aufgrund der Durchschnittsschülerzahlen in den letzten drei Schuljahren steht der Marktgemeinde Guntersdorf im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes kein stimmberechtigter Vertreter im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde zu. Dieser soll aufgrund der Neuwahlen neu besetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, **Gf.Gr. STOLZ Simon** als nicht stimmberechtigten Vertreter für den Schulausschuss der Sonderschule Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



o) Vertreter Polytechnischer Lehrgang Hollabrunn

Aufgrund der Durchschnittsschülerzahlen in den letzten drei Schuljahren steht der Marktgemeinde Guntersdorf im Sinne der Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes kein stimmberechtigter Vertreter im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde zu. Dieser soll aufgrund der Neuwahlen neu besetzt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, **Gf.Gr. STOLZ Simon** als nicht stimmberechtigten Vertreter für den Schulausschuss des Polytechnischen Lehrganges Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



p) Vertreter Musikschule Hollabrunn

Da die vorgeschlagene Gemeinderätin **ROHRINGER Anna** nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.



q) Vertreter GAV Gmoosbach, Prüfungsausschussmitglied GAV Gmoosbach

Der Bürgermeister erläutert, dass gem. § 6 Abs. 1 der Verbandsversammlung des GAV Gmoosbach die Marktgemeinde Guntersdorf berechtigt ist, aus den Reihen des Gemeinderates 3 Mitglieder zur Bestellung in den Verbandsvorstand des GAV Gmoosbach vorzuschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Bgm. Ing. Mag. WEBER Roland

Herrn Gr. EBER Erich

Herrn Gr. GRÖTZER Rudolf

Als Mitglied für den Vorstand des GAV Gmoosbach zu bestellen.

Weiters wird

Herr Gr. HUBER Markus

Als Mitglied des Prüfungsausschusses des GAV Gmoosbach bestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

r) Mitglieder Disziplinarkommission

Die Disziplinarkommission für Beamte der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Hollabrunn ist für die Dauer der Funktionsperiode des neu gewählten Gemeinderates neu zu bilden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Herrn Bgm. Ing. Mag. WEBER Roland, F.W. Raiffeisen Platz 3, 2042 Guntersdorf

Herrn Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard, Kirchengasse 220, 2042 Guntersdorf

Herrn Gf.Gr. WEIß Josef, Kalladorfer Straße 270, 2042 Guntersdorf

Herrn Gr. EBER Erich, Sportplatzgasse 335, 2042 Guntersdorf

Als Mitglied der Disziplinarkommission für Beamte der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Hollabrunn zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

s) Mitglieder Sozialbeirat

Aufgrund der Gemeinderatswahl sind auch die Funktionen im Sozialbeirat neu zu besetzen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen,

Frau Gf.Gr. NIEßI Sandra als Mitglied und

Herrn Gf.Gr. STOLZ Simon als stellv. Mitglied in den Sozialbeirat zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

t) Vertreter Tourismusverband westliches Weinviertel

In den Tourismusverband westliches Weinviertel ist ebenfalls ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Gr. GRÖTZER Rudolf** zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

u) Vertreter Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn

In den Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn ist ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard** als Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf in den Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

v) Vertreter Seuchenabgabeneinhebungsverband Hollabrunn

In den Seuchenabgabeneinhebungsverband Hollabrunn ist ein neuer Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, Herrn **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard** als Vertreter der Marktgemeinde Guntersdorf in den Seuchenabgabeneinhebungsverband Hollabrunn zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

w) Ortsvertreter Grundverkehr

Aufgrund der am 26. Jänner stattgefundenen Gemeinderatswahl sind auch die Ortsvertreter gem. § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz neu zu bestellen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, folgende Ortsvertreter zu bestellen:
Herrn **Vbgm. FLEISCHMANN Reinhard** und Herrn **Gr. ROHRINGER Thomas**
Für die KG. Guntersdorf, sowie
Herrn **Bgm. WEBER Roland** und Herrn **Gf.Gr. STOLZ Simon**
Für die KG. Großnondorf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

◇◇◇◇◇◇◇◇

Die Abstimmung

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

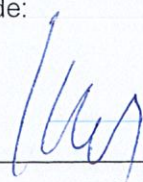
Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

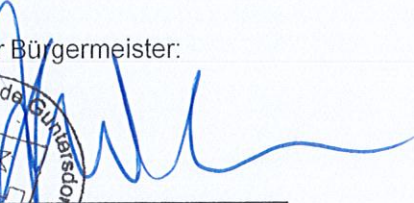
Ende der Sitzung: 20:36 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

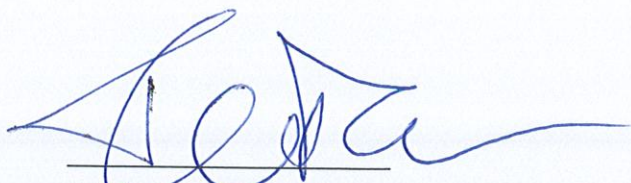

(WEIß Josef)

Der Bürgermeister:



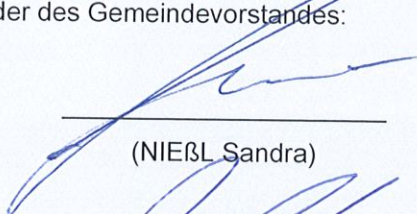
Ing. Mag. WEBER Roland

Der Vizebürgermeister



(FLEISCHMANN Reinhard)

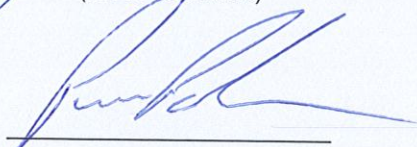
Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:



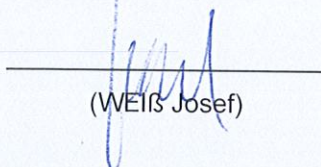
(NIEßL Sandra)



(STOLZ Simon)



(PAN Peter)

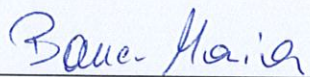


(WEIß Josef)

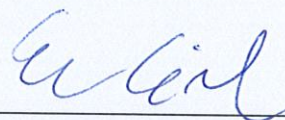
Mitglieder des Gemeinderates:



(BACHL Maria)



(BAUER Maria)



(EBER Erich)



(EDER Christian)



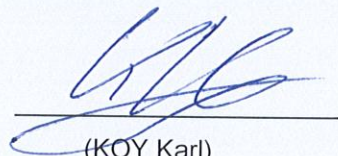
(GRÖTZER Rudolf)



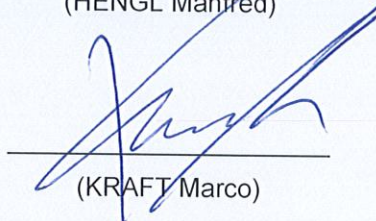
(HENGL Manfred)



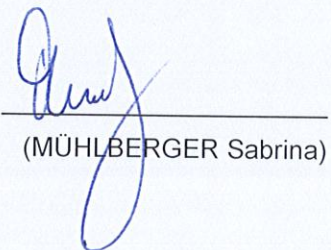
(HUBER Markus)



(KOY Karl)



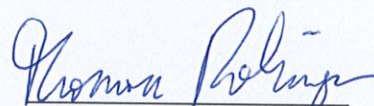
(KRAFT Marco)



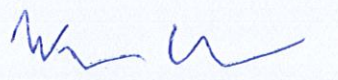
(MÜHLBERGER Sabrina)



(ROHRINGER Anna)



(ROHRINGER Thomas)

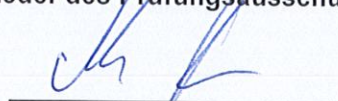


(WINDISCH Alexander)

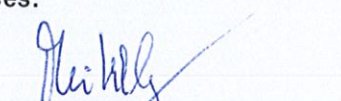
Mitglieder des Prüfungsausschusses:



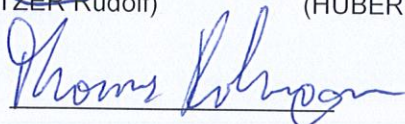
(GRÖTZER Rudolf)



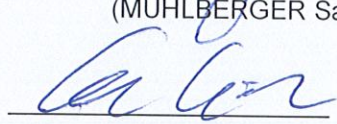
(HUBER Markus)



(MÜHLBERGER Sabrina)



(ROHRINGER Thomas)



(EBER Erich)